



**Marc Hansmann möchte Oberbürgermeister von Hannover werden**

**Hannover** - Prof. Dr. Marc Hansmann kandidiert für die SPD als Oberbürgermeister der Stadt Hannover. Der ehemalige Stadtkämmerer und derzeitige Vorstand bei den Stadtwerken lebt mit seiner Frau, seiner Tochter und zwei Katzen in einer Dachgeschosswohnung in der Oststadt. Neben Klimaschutz und dem Kampf gegen Kinderarmut ist einer von drei Schwerpunkten seiner Kampagne die Forderung „Hannover bezahlbarer machen“. Wir haben ihn gefragt, was genau das bedeutet und wie er sein Ziel erreichen will.

*Herr Hansmann, wir freuen uns sehr, dass Sie trotz knapper Zeit von sich aus an den Mieterverein gedacht haben und mit der MieterZeitung sprechen möchten. Warum ist Ihnen der Mieterverein so wichtig?*

● Ganz einfach: Weil die Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in Hannover – ganz besonders natürlich die Entwicklung der Mietpreise – eines der wichtigsten Themen für die Menschen in der Stadt ist. Deswegen ist es auch eines der Kernthemen meines Programms, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

*Wie schätzen Sie die aktuelle La-*

DMB Hannover

## Der Oberbürgermeisterkandidat zu Besuch beim DMB Hannover

*ge auf dem Wohnungsmarkt in Hannover ein?*

● Wir haben noch keine Verhältnisse wie in München oder Hamburg, aber die Situation ist angespannt. Nachdem wir noch am Anfang meiner Zeit als Kämmerer einen Bevölkerungsrückgang erlebt haben, ist die Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren wieder gestiegen. Die Stadt hat zwar sehr schnell reagiert und den Wohnungsbau gefördert, aber es reicht noch nicht. Die privaten Wohnungsbauunternehmen investieren vor allem in teure, schicke Wohnungen, die sich die meisten Menschen leider nicht leisten können.

Wenn Studierende, Normalverdiener und Rentnerinnen und Rentner an den Stadtrand gedrängt werden, ist das auch ein soziales Problem, das wir ange-

hen müssen. Deswegen will ich mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen – bis zu 20.000 Wohnungen in den kommenden zehn Jahren. Nur so können wir für Entspannung auf dem Mietmarkt sorgen.

*Was bedeutet denn bezahlbar?*

● Bezahlbar bedeutet, dass die Miete nicht mehr als 25 bis 30 Prozent des Nettoeinkommens eines Haushalts verschlingen sollte. Eine Wohnung in dieser Preisklasse zu finden muss für den Studenten ebenso möglich sein wie für die Krankenschwester, das Polizistenehepaar mit zwei Kindern oder die alleinstehende Rentnerin.

Konkret bedeutet das, dass wir einerseits Sozialwohnungen brauchen für Menschen mit einem Wohnberechtigungsschein.

Wohnungen, die also unter 6 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter liegen. Hier schafft die Stadt insbesondere durch die eigene Tochter „Hanova Wohnen“ bereits starke Entlastungen.

Wir müssen aber die Förderung gerade für Wohnungen aufstocken, die sich der Mittelstand leisten kann, die also nicht teurer sind als bis zu 8 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter. Denn gerade Menschen mit einem mittleren Einkommen haben es im Moment schwer, in Hannover eine passende Wohnung zu finden.

*Gibt es überhaupt ausreichend freie Flächen in Hannover?*

● Grundsätzlich ja. Die Bebauung von Kronsberg-Süd mit 3.500 Wohneinheiten werden wir bis spätestens 2024 abschließen. Wenn wir den Bau der Was-



Susanne Lippmann, 1. Vorsitzende des DMB Hannover (Mitte), und Kirsten Huchthausen (l.) freuen sich über den Besuch von Prof. Dr. Marc Hansmann, Oberbürgermeisterkandidat für Hannover, in der Geschäftsstelle

serstadt Limmer beschleunigen, entstehen hier in den kommenden Jahren etwa 1.800 Wohneinheiten. Außerdem möchte ich ein Konzept zur Bebauung der Schwarzen Heide in Stöcken mit bis zu 2.000 Wohnungen entwickeln. Als Oberbürgermeister werde ich aber auch den Mut haben, große Projekte anzugehen.

*Sie spielen auf den Lindener Hafen und das alte Deurag-Nerag-Gelände in Misburg an, die Sie im Wahlkampf zum Thema gemacht haben?*

● Genau – im Lindener Hafen oder auf dem Gelände der ehemaligen Raffinerie haben wir Spielraum, um das Wohnen der Zukunft zu entwickeln: weitgehend autofrei, sozial ausgewogen und klimafreundlich dank Solarstrom. Für Schiffstransporte wird der Lindener Hafen derzeit kaum noch genutzt – alle zwei, drei Tage kommt noch ein Frachter an. Wenn wir für die dort ansässigen Gewerbe andere Flächen finden, etwa am Misburger Hafen oder in der Region, könnten mitten im beliebten Stadtbezirk Linden-Limmer neue Wohnungen entstehen.

Das Gelände der alten Raffinerie in Misburg liegt dagegen derzeit völlig brach – ein eigentlich schönes Gelände direkt am Kanal, das aber mit Ölrückständen und auch Weltkriegsbomben belastet ist. Eine Bebauung wäre möglich, wenn man vorher die kontaminierte Erde abtragen würde. Das ist durchaus denk- und finanzierbar.

*Das klingt nach einer spannenden Zukunftsvision. In der Realität aber ärgern sich viele Bauherren über das Bauamt, weil die Anträge nicht schnell genug bearbeitet werden.*

● Das ist tatsächlich ein Problem, das dringend gelöst werden muss. Wir müssen den Dienstleistungscharakter der städtischen Bauverwaltung stärken. Dafür brauchen wir einen neuen Standort mit hochmoderner Technik und volldigitalisier-

ten Abläufen – wenn möglich am historischen Standort direkt neben dem Rathaus oder am Friederikenplatz.

*Die Landesregierung von Stephan Weil hat angekündigt, 400 Millionen Euro in den Wohnungsbau zu investieren. Reicht das Geld?*

● Wenn es denn wirklich ankommt, dann ja. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir die verschiedenen Fördergelder von Bund, Land, Region und Stadt besser bündeln. Zudem sollte das Land – auch um die stark gestiegenen Baukosten abzufedern – das Programm künftig auf Zuschüssen basieren lassen statt auf Darlehen.

Gleichzeitig sollten sich übrigens aber auch die in Hannover ansässigen Firmen stärker engagieren. Bezahlbarer Wohnraum ist heutzutage – genau wie eine gute Kinderbetreuung – ein echter Standortvorteil. Früher hatten Betriebe wie Bahlsen Betriebswohnungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei der aktuellen Situation auf dem Wohnungsmarkt wünsche ich mir ein Comeback der Betriebswohnung!

*Die SPD hat die Mietpreisbremse durchgesetzt, um den rasanten Anstieg der Mieten aufzuhalten. Manche kritisieren, das Instrument habe seine Wirkung verfehlt. In Berlin diskutiert man jetzt deswegen sogar Enteignungen. Was denken Sie über solche Maßnahmen?*

● Die Diskussion über die Enteignungen ist natürlich abwegig, zeigt aber, wie angespannt die Lage in manchen Städten bereits ist. Die Idee hinter der Mietpreisbremse ist richtig, damit können Mietsteigerungen zwar nicht gänzlich ausgeschlossen werden, aber sie werden bei maximal zehn Prozent über der örtlichen Vergleichsmiete gedeckelt. Langfristig werden wir eine Entspannung auf dem Wohnungsmarkt aber nur durch einen massiven Neubau von bezahlbaren Wohnungen erreichen. ■

## Der DMB Buxtehude e. V. informiert seine Mitglieder

Die Geschäftsstelle des DMB Buxtehude befindet sich seit dem 23. September 2019 an der folgenden Adresse:

**An der Este 3–4, 21614 Buxtehude. Ab sofort finden dort die Beratungen statt.**

Die Telefonzeiten der Verwaltung sowie die Kommunikationswege wie Telefon, Fax bzw. E-Mail bleiben unverändert bestehen. Die angekündigten Beratungstermine finden ebenfalls unverändert statt. Wir sind zudem jetzt barrierefrei zu erreichen.

**Der Vorstand**

## Mieterverein Uelzen Beratung in Dannenberg

Für unsere Mitglieder im Raum Dannenberg finden die Beratungen statt im „Gasthof Hannoveraner“, Am Ostbahnhof 3, 29541 Dannenberg, und zwar jeweils am Mittwoch, den 16. Oktober, den 20. November sowie den 18. Dezember 2019, jeweils ab 16.30 Uhr.

## DMB Mieterverein Osterode Betriebsferien

Der Mieterverein Osterode schließt seine Geschäftsstelle in der Zeit von Montag, den 4. November 2019, bis einschließlich Donnerstag, den 14. November 2019.

## DMB Mieterverein Bremerhaven Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Bremerhaven lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **13. November 2019**, um 18.00 Uhr, in die Aula „Storm Deel“ der „THEO“, Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Referat von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries (Hannover) zum Thema „Die Nutzung der Mietwohnung – Rechte und Pflichten des Mieters“
3. Geschäftsberichte
4. Kassenberichte
5. Berichte der Rechnungsprüfer/innen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des/der 2. Beisitzers/Beisitzerin
8. Ersatzwahl des/der 1. Vorsitzenden
9. Ersatzwahl des/der 2. Vorsitzenden
10. Wahl der Rechnungsprüfer/innen
11. Ehrungen
12. Anfragen und Mitteilungen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und eine rege Beteiligung.

**Der Vorstand**

## Jahreshauptversammlungen

### DMB Mieterverein Buchholz Jahreshauptversammlung

Der DMB Mieterverein Buchholz lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den **29. November 2019**, 19.30 Uhr, ins Hotel „Zur Eiche“, Steinbecker Straße 111, 21244 Buchholz.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
  2. Geschäftsbericht 2018
  3. Kassenbericht 2018
  4. Bericht der Rechnungsprüfer
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Neuwahl des Vorstandes
  7. Neuwahl der Rechnungsprüfer
  8. Referat von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries (Hannover) zum Thema „Betriebskostenrecht – Aktuelle Entwicklungen bis 2019“
  9. Ehrungen
  10. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.
- Im Anschluss an die Versammlung findet wieder ein gemütliches Beisammensein statt mit einem kalt-warmen Büfett sowie dem traditionsgemäßen Gänseknobeln.
- Gäste unserer Mitglieder sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, dass wir einen Betrag von 20 Euro pro Gast unserer Mitglieder erheben müssen!

**Der Vorstand**

### DMB Mieterverein Göttingen Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Göttingen lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **23. Oktober 2019**, um 18.00 Uhr, im Seniorenzentrum Göttingen, Ingeborg-Nahnsen-Platz 1, 37083 Göttingen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Beitragserhöhung
9. Referat des Verbandsgeschäftsführers Randolph Fries (Hannover) zum Thema: „Betriebskostenrecht – Aktuelle Entwicklungen bis 2019“
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Der Vorstand**

### Mieterverein Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Umgebung Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Umgebung lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den **5. November 2019**, um 18.00 Uhr, Restaurant „Gildehaus“, Veerßer Straße 18, 29525 Uelzen.

(Tagesordnung siehe rechts oben)

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Referat von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries zum Thema: „Betriebskostenrecht – Aktuelle Entwicklungen bis 2019“
  3. Bericht des Vorstandes
  4. Kassenbericht
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung des Vorstandes
  7. Beitragserhöhung
  8. Verschiedenes
- Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Verein Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

**Der Vorstand**

### Mieterverein für Osnabrück und Umgebung Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein für Osnabrück lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den **21. November 2019**, im Haus der RWE, Goethering 23–29, Raum Nike (EG links), 49074 Osnabrück. Einlass ist ab 17.30 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Geschäftsberichte für 2017 und 2018
4. Finanzberichte für 2017 und 2018
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beitragsanpassung ab 1. Januar 2020
9. Referat von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries (Hannover) zum Thema: „Betriebskostenrecht – Aktuelle Entwicklungen bis 2019“
10. Referat von Lukas Siebenkotten, Präsident des Deutschen Mieterbundes, zum Thema: „Mietpolitische Situation in Deutschland“
11. Wünsche und Anregungen

Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der Vorstand**

### Mieterverein Osterode Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Osterode lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den **19. November 2019**, um 19.00 Uhr, in die Geschäftsstelle des Mietervereins Osterode, Untere Neustadt 25, 37520 Osterode.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Geschäftsbericht 2018
  3. Kassenbericht 2018
  4. Bericht der Rechnungsprüfer
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Neuwahl der Rechnungsprüfer
  7. Referat des Verbandsgeschäftsführers Randolph Fries (Hannover) zum Thema: „Betriebskostenrecht – Aktuelle Entwicklungen bis 2019“
  8. Verschiedenes
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden zu einem Getränk ein!

**Der Vorstand**